

(Free pdf) Unter dem Nordlicht: Roman (Taschenbcher)

Unter dem Nordlicht: Roman (Taschenbcher)

Von Jenny Bond

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #149496 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-16Erscheinungsdatum: 2015-01-16File Name: B00KIZSKMMAnzahl der Produkte: 1 | File size: 58.Mb

Von Jenny Bond : Unter dem Nordlicht: Roman (Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Unter dem Nordlicht: Roman (Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber eine gescheiterte Expedition, eine Suche und eine Frau zwischen zwei MnnernVon Heike M.Stockholm 1896/1930. Drei wagemutige Mnnern starten den Versuch, mit einem Ballon den Nordpol zu erreichen. Salomon August Andre, Knut Frnkel und Nils Strindberg starten nach einem gescheiterten Versuch im Jahr 1896 einen zweiten im Juli 1897.

Inmitten der Vorbereitungen zu dieser Expedition lernt Nils Strindberg die junge Anna Charlier kennen, langsam kommen sie sich näher und verloben sich. Eine Hochzeit vor der Expedition will Anna zu umgehen, denn da ist auch noch Erik, Nils Bruder, mit dem sie ebenfalls tiefe Gefühle teilt. Im Jahr 1930 werden die Leichen der Männer auf Kivitya, der weißen Insel, gefunden und von dem Journalisten Knut Stubbendorff zusammen mit anderen Fundstücken nach Stockholm gebracht. Jenny Bond baut ihren Roman um die wahre Begebenheit der gescheiterten Nordpolexpedition mit einem Ballon auf. Auf sehr kluge und leicht verständliche Art und Weise verbindet sie naturwissenschaftliche Erklärungen und Stationen der Expedition mit der fiktiven Romanhandlung. Um die Stimmungen und Gefühle des Nils Strindberg dem Leser zu vermitteln, bedient sie sich des künstlerischen Mittels Tagebucheinträge und Briefe einzufügen. Dadurch wirkt der Roman sehr authentisch, obwohl die Autorin in einem erklärenden Nachwort darauf hinweist, dass sie mit diesem Roman lediglich eine wahre Geschichte nacherzählt hat und dieses Buch zu weiten Teilen ein Produkt ihrer Fantasie ist. Sehr feinfühlig schildert Jenny Bond die Gefühlswelt von Anna Charlier, einer Frau, die zwischen zwei Männern steht. Ich empfand diese Liebesgeschichte sehr schön und ganz und gar nicht kitschig. Die Zweifel und Emotionen der Protagonisten wirkten glaubhaft und lebensecht. Auch die die Expedition betreffenden Fakten waren für den Leser gut nachvollziehbar aufbereitet. So war der gut strukturierte Roman sehr eingängig und leicht lesbar. Mir hat dieser interessante Roman spannende Unterhaltung und kurzweilige Lesestunden beschert. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unter dem Nordlicht Abenteuer, Liebe und ganz großes Drama Von Nicky_G1897 macht sich eine Expedition auf den Weg zum Nordpol. Das Ungewöhnliche dabei: die drei Forscher wollen es in einem Ballon versuchen. Sie scheitern und kehren nicht nach Hause zurück. Daheim bleiben die Familien und Anna, Nils Verlobte. Als bei 30 Jahre später die Überreste der Expedition entdeckt werden, wird die ganze Tragödie wieder aufgerollt. Der Journalist Knut Stubbendorff versucht, die Zusammenhänge zu begreifen und stößt auf eine Dreiecksgeschichte, die vor der Forschungsreise begann und noch nicht beendet ist. Der Anfang lässt sich gut an. Es ist sehr spannend, die damaligen Zeitungsausschnitte zu lesen und zu verfolgen, welche Trüme und Vorstellungen man damals hatte. Die Erkundung des letzten weißen Flecks auf der Landkarte endete für viele tödlich und hatte demjenigen, der es als erster zum Nordpol geschafft hatte, Ruhm und Ehre eingebracht. Die beschriebene Gruppe hat es nicht geschafft, bildet aber einen dramatischen Hintergrund für diese Liebesgeschichte. Weniger gut hat mir die Darstellung der Anna gefallen, die doch zu sehr mit sich selber beschäftigt war, egoistisch und teilweise unverständlich gehandelt hat. Ich wurde mit ihrem Charakter nicht warm und habe mich bei sie gereizt, dass sie so viele andere unglücklich gemacht hat. Auch die Auflösung am Ende konnte dazu nicht beitragen, sie mir näher zu bringen. Im Nachwort erwähnt die Autorin, wie sie auf ihre Geschichte gekommen ist und dass sie gerade die Dramatik dazu erdichtet hat, die mir persönlich überhaupt nicht gefiel. Da kann man doch sagen, dass das Leben die größten Geschichten schreibt. Manchmal sollte man es dabei belassen. Zuweilen stieß ich auf für mich unlogische Zusammenhänge, z. B. dass beim Betrachten der Fotos auf kastanienbraune Haare verwiesen wird. Zu der damaligen Zeit waren meines Erachtens schwarzweiße Fotografien üblich. Auch mit den Alters- und Zeitangaben bin ich manchmal in Konflikt gekommen. Eine abenteuerliche Liebesgeschichte mit kleinen Mängeln, die von ihren realen Momenten zehrt. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine schöne, tragische Geschichte. Von Yvonne Z. Inhalt: Andre, Strindberg und Fraenkel brachen zu einer Expedition auf. Sie wollen den Nordpol mit einem Ballon erreichen. Bei 30 Jahre später findet man ihr Lager und somit: die Knochen der drei, Gebrauchsgegenstände und Tagebücher. Knut Stubbendorff, ein Journalist, der damit beauftragt wurde, die Utensilien und Knochen zu "bergen", rettet die Tagebücher und bergt alles dem Präsidenten der wirtschaftlichen Kommission. Alles, bis auf Nils Strindbergs Tagebuch. Stubbendorff ist fasziniert bei den Erinnerungen aus Nils Leben vor der Expedition und den Liebesbriefen, die seiner damaligen Verlobten Anna gewidmet sind. Er kündigt seinen Job bei der Zeitung und macht sich auf die Suche nach den Familienmitgliedern Strindbergs, weil er mehr erfahren möchte. Was er dabei erfährt ist schockierend, faszinierend und beinhaltet Liebe und Tragik. Meine Meinung: Der Schreibstil ist wunderbar zu lesen. Was mich allerdings gestört hat, waren die willkürlichen Zeitsprünge. Die haben mich teilweise aus der Geschichte gerissen und doch mehr gestört als dass ich diese als passend empfunden hätte. Die Familie Strindberg erschien mir sehr sympathisch und ich habe gern um ihre Geschichte gelesen. Andre, der die Expedition "angezettelt" hat, fand ich einfach nur unbedacht und naiv. Bei diesen Charakter wurde zum Glück auch nur oberflächlich geschrieben, denn ich möchte ihn nicht. Bei Erik Strindberg hatte ich anfangs zwei Meinungen. Auf der einen Seite fand ich ihn hinterhältig und falsch und auf der anderen wiederum nett, zuvorkommend und sympathisch. Im Laufe der Geschichte hatte ich dann mehr Mitleid mit ihm. Bei Anna war es das Gegenteil wie bei Erik. Anfangs hatte ich Mitleid mit ihr und dachte was sie für eine arme junge Frau ist. Im Laufe des Romans fand ich Anna immer unsympathischer. Sie war naiv, hinterhältig und feige. Das Cover: Das Cover finde ich vom Bild und der Farbe her teilweise passend. Was mir daran nicht gefällt, sind die zwei verschiedenen Schriftarten in dem der Titel und der Name der Autorin geschrieben sind. Ich finde, dass diese weniger harmonieren. Fazit: Alles in allem eine schöne, tragische Geschichte. Allerdings durch die Zeitsprünge, für mich, etwas stockend zu lesen.

Kurzbeschreibung Stockholm, 1897: Drei Männer begeben sich auf eine Expedition, sie wollen mit einem Heißluftballon den Nordpol erreichen. Darunter auch Nils Strindberg. Die Familie und seine Verlobte Anna sind gegen das Vorhaben, doch Nils setzt sich gegen alle Bedenken durch. Die Expedition scheitert. Trotz zahlreicher Rettungsversuche bleibt die Gruppe verschwunden. Bis 1930, als norwegische Robbenfänger die Leichen der drei Männer auf einer kleinen Insel im arktischen Ozean entdecken. Anna erreicht die Nachricht von dem Fund in England, wo sie mittlerweile lebt, und die Erinnerung holt sie mit aller Macht ein. Die Erinnerung an die verzweifelte Hoffnung, Nils werde doch irgendwann zurückkehren. Und an ihre Sehnsucht, die unstillbar war und sich auf den falschen Mann richtete. Unter dem Nordlicht folgt den Spuren dreier Menschen, deren Lebenswege trotz weiter Entfernung auf verhängnisvolle Weise miteinander verbunden sind. Und es erzählt eine große und tragische Liebesgeschichte, wie sie aufwühlender nicht sein konnte. Pressestimmen "Eine gelungene Mischung aus Abenteuerroman und Liebesgeschichte." LANDLUST

Dieses Buch, das im eisigen Norden spielt und einiges an Gefühlskraft zu bieten hat, kann einen düsteren Herbsttag noch deprimierender machen. Wer das auslebt, wird mit einem großartig komponierten, sehr besonderen Roman belohnt.

Katharina Mahrenholtz, NDR INFO Kurzbeschreibung Stockholm, 1897: Drei Männer begeben sich auf eine Expedition, sie wollen mit einem Heißluftballon den Nordpol erreichen. Darunter auch Nils Strindberg. Die Familie und seine Verlobte Anna sind gegen das Vorhaben, doch Nils setzt sich gegen alle Bedenken durch. Die Expedition scheitert. Trotz zahlreicher Rettungsversuche bleibt die Gruppe verschwunden. Bis 1930, als norwegische Robbenfänger die Leichen der drei Männer auf einer kleinen Insel im arktischen Ozean entdecken. Anna erreicht die Nachricht von dem Fund in England, wo sie mittlerweile lebt, und die Erinnerung holt sie mit aller Macht ein. Die Erinnerung an die verzweifelte Hoffnung, Nils werde doch irgendwann zurückkehren. Und an ihre Sehnsucht, die unstillbar war und sich auf den falschen Mann richtete. Unter dem Nordlicht folgt den Spuren dreier Menschen, deren Lebenswege trotz weiter Entfernung auf verhängnisvolle Weise miteinander verbunden sind. Und es erzählt eine große und tragische Liebesgeschichte, wie sie aufwühlender nicht sein konnte.